Botschaft zu Ostern 2023

Was ist das grösste Fest?
Die Menschen haben es geschafft, jedes Fest egal wie der Hintergrund ist, zu einer Geldquelle verkommen zu lassen. Wer mitmacht unterstützt einerseits ein zutiefst destruktives System und verkennt gleichzeitig die eigentlichen Bedürfnisse von Spiritualität und Bewusstwerdung.

In was für einer Zeit leben wir?
Ab und zu hatte ich gehört, dass wir in einer «wichtigen» Zeit leben – der Endzeit. Unter diesem Begriff konnte ich mir nicht wirklich etwas vorstellen. Die «Endzeit» stelle ich mir als langen Prozess vor, der über viele Jahrhunderte andauert. Wichtiger fände ich es zu erfahren, wo in diesem Endzeitdrama wir uns etwa befinden würden.
Vieles deutet darauf hin, dass Christus wieder einmal kommen könnte.
Wie könnte das sein?
Falls seine Erscheinung diesmal eine Art von **Supernova** wäre,
wer würde die Kraft seines Bewusstseins erkennen?
Wäre diese Erfahrung einem **Quantensprung** ähnlich?
Was könnte dies für das Zusammenleben auf dieser Erde bedeuten?
Hätte die Einsicht Bestand oder würde die Mehrheit doch wieder im materialistischen Alltag versinken?
Stell dir nun vor, diese **Supernova** wäre vollkommen reine **Wahrheit.** Was würde mit einer Energie geschehen, die aus Betrug und Lüge entstanden ist? Die sich über viele Jahrhunderte verfestigt und verbreitet hat? Sie könnte nicht bestehen oder? Sie würde sich auflösen. Wenn es sich dabei um Menschen handelt, die bewusst täuschen und lügen, wäre es für diese Seelen dann noch möglich, die enorme Diskrepanz die entstünde auszuhalten? Wenn ja, wie lange?

Leben ist so viel mehr, als der Ausdruck von Seelen in der grobstofflichen Welt.Wofür verwenden wir die Chance auf dieser Erde zu leben? Leben ist Bewegung, Schwingung. Jeder Gedanke, jedes Gefühl kommt aus einer Bewegung heraus und zeigt sich in einer bestimmten Frequenz als Farbe und in einer anderen Frequenz als Ton. Der Name der absoluten unendlichen Seinsheit durchdringt alles Leben! Dieser Name ist heilig und für menschliche Zungen gar nicht aussprechbar. Wer diesen Namen wahrnimmt ist befreit von vielen Dogmen. Durch seine bedingungslose Liebe leben wir und machen unsere Erfahrungen in den Welten der Dualität. Die absolute unendliche Seinsheit drückt sich durch sich selbst als vollkommene Weisheit und Allmacht aus – als Schöpfer.

Vor vielen Jahren, es wird wohl Ende der 90er gewesen sein, war ich einige Tage lang sehr, sehr traurig. Wenn ich die Bäume und Sträucher betrachtete, sahen auch diese, ja die ganze Schöpfung sah völlig traurig aus. Alles war von einem Grauschleier überzogen. Der Freund, den ich damals hatte, verzweifelte fast und fragte, ob dies seinetwegen sei, ob er irgendetwas falsch gemacht habe? «Nein, das hat nichts mit dir zu tun, ich weiss nicht, weshalb ich dermassen traurig bin», antwortete ich. Dann am Ostermontagmorgen wusste ich plötzlich mit aller Klarheit, dass Christus lebt. Die Traurigkeit war wie weggeblasen und nun wurde mir auch klar, dass ich seit Karfreitag traurig war. Eine Frage hatte ich damals: wird dies nun jede Ostern so sein? Inzwischen weiss ich es. Es war das einzige Mal. Doch der Eindruck war tief und bleibend.

Frohe Ostern! Der Name des Herrn ist heilig! Ich hoffe, dass jeder Mensch den unaussprechlichen Namen der absoluten unendlichen Seinsheit eines Tages erfahren kann.